

Kaderselektion ELITE TEST SYS 2026: EIS-TEST

Die Tests werden von Officials (PR/TC/TS oder Coaches) beurteilt. Bei den Übungen von 1-6 werden GOEs von -3/-2/-1/0/+1/+2/+3 vergeben.

Beim Sprung wird vom TS zusätzlich der Level bewertet. Vergleiche dazu Anhang 1 / S.3.

Die Einlaufgruppen werden unter Berücksichtigung der Paar-Pirouetten-Partnerin eingeteilt (wenn die Paar-Pirouette gewählt wird). Der Test wird nach dem Einlaufen in 2er oder 3er Gruppen absolviert. Bevor die 2er oder 3er Gruppe mit den Übungen startet, kann jede Läuferin individuell 2-3 Runden aufwärmen.

Test-Übungen

1. Spiral Sequence mit 2 free skating moves:
 - Erstes fm muss ein Flieger vorwärts (unsupported spiral) 135° sein. Mind. 3 sec in korrekter Position.
 - Zweites fm muss auf dem anderen Standbein ausgeführt werden. Mind. 3 sec in korrekter Position. Wählbar aus:
 - Unsupported Spiral 135°C,
 - Standspagat (Upright Extension) 170°,
 - Difficult Spiral Variation (170°) (supported oder unsupported), Standbein frei wählbar,
 - Biellmann.

Übergang frei, wird nicht bewertet, 1 Versuch.

2. Zwei Twizzles in unterschiedlicher Drehrichtung und auf unterschiedlichem Bein (rechts und links). Mind. 4 Umdrehungen pro Twizzle, zusätzlich mind. 3 Features aus verschiedenen Gruppen (Auswahl aus: A1-A3, B1-B3, C3 (Walz jump nicht erlaubt); Features gemäss ISU Communication 2695).

Zwischen den Twizzles max. 4 Fussplatzierungen. Einlauf und Auslauf frei, 2 Versuche.

3. Zwei unterschiedliche 1-Bein-Schrittsequenzen mit Wende, Gegenwende und Gegendreier (= Serie of three different difficult turns).

3a) 1. Sequenz auf erstem Standbein (Sequenz und Bein frei wählbar)

3b) 2. Sequenz auf **anderem Standbein und andere Sequenz als in Übung 3a)**: Diese Serie muss aus einer anderen Reihenfolge bestehen oder muss rückwärts statt vorwärts oder einwärts statt auswärts begonnen werden.

Schrittfolge und Spurenbild sind frei wählbar, jeder Turn darf max. 1x gezeigt werden, Schlangenbogen zwischen den Turns sind nicht erlaubt, 2 Versuche pro Bein/Schrittfolge. Der Mittelwert von 3a) und 3b) wird von jedem Preisrichter errechnet.

4. Rückwärts auswärts Choctaws gefolgt von einem Zirkel rückwärts auswärts und vorwärts auswärts Loop.
Beginn mit einem Mohawk vorwärts einwärts, Auslauf rückwärts auswärts, Choctaw rückwärts auswärts (auf vorwärts einwärts), Mohawk vorwärts einwärts, Auslauf rückwärts auswärts, Choctaw rückwärts auswärts (auf vorwärts einwärts), Dreier vorwärts einwärts, Auslauf auf demselben Bein, Zirkel rückwärts auswärts. Nach dem Stopp erfolgt ein vorwärts auswärts Loop auf dem 'beim Zirkel eingesteckten Bein', vorwärts Stehen auf dem andern Bein und Bremser vorwärts.
Einlauf frei. Achse: parallel zur langen Band oder Diagonal. Wiederholung auf die andere Seite.
5. Einfacher Axel oder Doppelsprung.
Alternativ kann ein einfacher Flip gezeigt werden. Die Base Value vom Flip ist bei -1 und der maximale GOE-Wert 1.0 (Siehe Anhang 1). Doppelsprünge haben eine höhere 'Base Value' als Axel.
2 Versuche pro Sprung.
6. Pirouette mit vier Features (Features gemäss ISU Communication 2695, Level 4):
Change of Foot, Change of Spinning Position (drei verschieden types of spinning Positions), Difficult Spinning Position, Entry Variation (einwärts Ina Bauer, einwärts Mond und Schwan nicht erlaubt).
Mind. 2 Drehungen in korrekter Position/Fuss. 2 Versuche.

oder:

Paar-Pirouette mit 4 Features (Level 4 gemäss ISU Communication 2695). Wichtig: jede Läuferin muss alle vier Features zeigen: Change of Spinning Positions (drei verschiedene types of spinning Positions), Change of Foot, Difficult Spinning Position, Entry Variation. Beide Läuferinnen werden in derselben Paar-Pirouette bewertet. Jede Läuferin hat zwei Versuche mit derselben Partnerin (Partnerinnen-Wechsel ist nicht erlaubt). Beide Läuferinnen derselben Paar-Pirouette erhalten denselben GOE Wert.

Anhang 1: Umrechnung der GEO-Werte in Abhängigkeit des Levels für das Element Sprung

Elite Test SYS Eistest 2026: GOE-Punktzahlen in Abhängigkeit des ausgeführten Levels (Sprung)

Am Elite-Eistest werden absolute Punkte von -3 bis +3 vergeben. Diese entsprechen in der Regel direkt den GOEs welche das Preisgericht vergibt.

Beim **Sprung** können unterschiedliche Levels ausgeführt werden, daher verändert sich der GEO-Wert in Abhängigkeit des Levels vom Sprung. Die anwesende Spezialistin bestimmt bei diesem Element zusätzlich den Level. PR und Spezialisten bewerten nach wie vor die Ausführung mittels GOE.

Ein Axel ist verlangt. Wird ein einfacher Sprung gezeigt, hat dieser eine tiefere Base (-1) und der GOE-Wert wird verringert. Maximal können mit einem Einzelsprung +1.0 Punkte erreicht werden.

Doppelsprünge haben eine höhere Base, welche zum GOE-Wert addiert wird.

Ausnahme bei -3 und +3: In jedem Fall ist -3 die tiefste und +3 die höchste Note.

Sprung

GOE		-3	-2	-1	Base	1	2	3
Einfacher Flip		-3.00	-3.00	-2.00	-1	0	0.50	1.00
Axel	Mindestens Verlangt	-3.00	-2.00	-1.00	0	1.00	2.00	3.00
Doppelsprung	Auswahl höherer Level	-3.00	-1.00	0.00	1	2.00	3.00	3.00